Hansestadt Wipperfürth **M/2017/912**
Der Bürgermeister

I - Sport, Kultur, Touristik

101. Rund um Köln am 11.06.2017

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur	Ö	29.03.2017	Kenntnisnahme

Im vergangenen Jahr fand das 100. Radrennen „Rund um Köln“ statt, das mit der Bergwertung in Agathaberg und der (erstmaligen) Ortsdurchfahrt durch Thier auch das südliche Stadtgebiet Wipperfürths durchfahren hat. Die diesjährige 101. Auflage des Radrennklassikers am Sonntag, dem 11.06.2017 wird ebenfalls wieder über das Wipperfürther Stadtgebiet führen.

Grundsätzlich ist dieselbe Streckenführung geplant, wie im vergangenen Jahr (siehe rote Strecke in beigefügter Karte): von Frielingsdorf über die L 302 kommend bis Nagelsbüchel, dort nach links abbiegend zur Bergwertung und zum Event-Point nach Agathaberg. Dann über Grünenberg und Hermesberg nach Thier, wo die Dorfgemeinschaft auch in diesem Jahr einen Event-Point ausrichten wird. Von Thier geht es dann über Ballsiefen ins Flosbachtal, das dann bachaufwärts bis Schlade durchfahren wird, um am Ende rechts auf die L 284 Richtung Breun/Hartegasse abzubiegen.

Aufgrund der geplanten Sanierungsarbeiten der L 284 zwischen Graben und Hartegasse ist derzeit noch nicht absehbar, ob die oben geschilderte Streckenführung so auch gefahren werden kann. Für alle Fälle hat der Streckenplaner des Vereins Cölner Straßenfahrer (VCS) bereits eine Alternativroute ab dem Flosbachtal erdacht (blaue Strecke in beigefügter Karte):
Durch Alfen und Peffekoven, bei Hollinden/Neuenhaus links abbiegen, am Freilichtaltar Ommerborn vorbei nach Steinbach und Obersülze und dann rechts auf die L 284 Richtung Hartegasse.

Welche der beiden Streckenführungen gefahren wird, soll spätestens Anfang Mai nach Rücksprache mit der Tiefbauabteilung und der Straßenbaufirma entschieden werden.

Das Radfahrerfeld wird aber auf jeden Fall durch Agathaberg und Thier fahren. Beide Bürgervereine freuen sich wieder darauf, Event-Points für die interessierten Besucher einzurichten.

Bezüglich der organisatorischen Vorbereitungen gibt es zwar schon eine gewisse Routine, die Stadtverwaltung ist aber dennoch wieder auf die Unterstützung aus der Bevölkerung angewiesen. So gilt bereits ein Dank vorab den Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehren, die wieder einen Teil der Streckenabsicherung übernehmen werden. Darüber hinaus braucht es aber noch viele weitere Helfer, die als Streckenposten zur Sicherheit des Radrennens beitragen. Interessierte können sich ab sofort jederzeit gerne an die Stadtverwaltung (Herr Osberghaus) wenden.

Anlage:
Geplante Streckenführung 101. Rund um Köln am 11.06.2017 auf Wipperfürther Gebiet